Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 128 (2002)

Heft: 4: Schwamendingen revisited

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine	
haina Angaba	Architekten und Fachleute mit	Watthousehooggesper looted to guf	01 02 00	(Abraha)
keine Angabe	entsprechendem Fachwissen	Wettbewerbsprogramm kostenlos auf Anfrage; Unterlagen gegen Fr. 100.–	01.03.02	(Abgabe)
Fachpreisgericht: Gret Loewensberg, Zürich; Peter Hofmann, Zürich; Hugo Wandeler, Zürich; Sachpreisgericht: 9 Vertreter aus Gemeinderat und Gemeindeverwaltung	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder Vertragsstaat des Gatt/WTO-Überein- kommens	Unterlagen schriftlich anfordern unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4	01.03.02	(Abgabe)
Bächer, Darmstadt; Botti, München; Consolascio, Zürich; Riegler, Graz; Scheifinger, Wien; Frühauf, BM:BWK; Chromy, BIG; Salhofer, Hypobank; Schaden, Bürgermeister	Architekten	Unterlagen online unter http://unipark.stadt-salzburg.at oder gegen 75 Euro auf CD-ROM	22.03.02	(Abgabe)
Fachpreisgericht: Robert Gissinger, Luzern; Brigitte Nyffenegger, Zürich; Rainer Zulauf, Baden	Landschaftsarchitekten bis zum abgeschlossenen 35. Altersjahr mit Sitz in der Schweiz	Unterlagen beim Stadtbauamt Zofingen	28.03.02	(Abgabe)
Fachpreisgericht: M. Jauch, Luzern; K. Huber, St. Gallen; Sibylle Aubort Raderschall, Meilen; P. Hotz, Zürich; H. Blank, Hochbauamt Wil; W. Binotto, St. Gallen	Planer oder Teams aus verschiedenen Fachrichtungen mit Sitz in der Schweiz oder Vertragsstaat Gatt/WTO	Unterlagen kostenlos unter www.stadtwil.ch oder gegen 100 Fr. beim Bausekretariat der Stadt Wil	24.05.02	(Abgabe)
Pekka Helin, Helsinki; Sergey Kisselev, Moskau; lan Ritchie,	Studierende und junge Architekten, die bis zum 31. Mai 2002 das 30. Altersjahr nicht	Informationen und Anmeldeformular online unter www.pilkington.com/glasshouse	31.05.02	(Abgabe)
London; Matthias Sauerbruch, Berlin; Elias Torres, Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today	überschritten haben			
		weitere Informationen und Teilnahmeunter- lagen beim Auslober	01.02.02	
Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today	überschritten haben dauerhafte Lösungen architektonischen Lichtdesigns im Innen- und Aussenraum,	weitere Informationen und Teilnahmeunter-	01.02.02	
Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today	dauerhafte Lösungen architektonischen Lichtdesigns im Innen- und Aussenraum, nach dem 1. Juni 1999 fertig gestellt weltweit bestes Gebäude, vorbildliche Bauten in verschiedenen Kategorien sowie ein	weitere Informationen und Teilnahmeunter-		(1. Stufe) (2. Stufe)
Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today keine Angabe keine Angabe Christian Cerliani (Präsident), Architekt; Jürg Fischer, Fischer Timber Consult; Conrad Lutz, Freiburg; Franz Olloz,	dauerhafte Lösungen architektonischen Lichtdesigns im Innen- und Aussenraum, nach dem 1. Juni 1999 fertig gestellt weltweit bestes Gebäude, vorbildliche Bauten in verschiedenen Kategorien sowie ein Umweltpreis 3- bis 10-jährige, mit konstruktivem und/oder chemischem Holzschutz auch	weitere Informationen und Teilnahmeunter-	15.02.02	(2. Stufe)
Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today keine Angabe keine Angabe Christian Cerliani (Präsident), Architekt; Jürg Fischer, Fischer Timber Consult; Conrad Lutz, Freiburg; Franz Olloz, Direktor Pentol AG; Jürgen Sell, Leiter Holzabteilung Empa	dauerhafte Lösungen architektonischen Lichtdesigns im Innen- und Aussenraum, nach dem 1. Juni 1999 fertig gestellt weltweit bestes Gebäude, vorbildliche Bauten in verschiedenen Kategorien sowie ein Umweltpreis 3- bis 10-jährige, mit konstruktivem und/oder chemischem Holzschutz auch heute noch ästhetisch und funktionell sind Projekte mit Verbundglas (Professionelle), bzw. Entwurf einer «Bibliothek der Zukunft»	weitere Informationen und Teilnahmeunter- lagen beim Auslober	25.02.02 15.04.02 01.03.02 08.03.02	(2. Stufe) (Professionelle)



Info-Ohnsorg Sohne AG, 6312 Steinhausen, Tel. 041/741 11:71, Fax 041/741 35:00, www.ohnsorg-soletine.ad.ch. inhabitioning soletine.ad.ch.

EXPO.02

Garten der Gewalt

Arteplage: Murten
Sponsoren: Stiftung Avina, Schweizerisches Rotes Kreuz, IKRK
Autor: Direction artistique Expo.02
Team: Vogt Landschaftsarchitekten,
Piano Nobile, Espace d'art contemporain, Johannes Gachnang
Künstlerische Gartengestaltung: Rémy
Marlot, Martine Derain und Dalila
Mahjoub, Cécile Dupaquier, Tina
Keane, Chantal Mélia und François
Loriot, Jenny Perlin
Projektleitung: Detlef Schulz
Coaching: Caroline Rousset



Bild: Expo 02 / Vogt Landschaftsarchitekten Zürich

(pd/rw) Die Schweiz, eine Insel der Ruhe und des Friedens? Ja, verglichen mit vielen Weltgegenden schon. Aber auch in der Schweiz gibt es Gewalt und die Angst vor Gewalt. Der «Garten der Gewalt» in Murten thematisiert, was im Verborgenen Angst macht, offenbart das in trügerischer Ruhe verborgen Lauernde, latent Quälende. Die Gartenlandschaft scheint unverdächtig und harmlos in ihrer Schönheit. Doch der verdrängte, verschwiegene Teil unseres scheinbar normalen Alltags schlägt zu: plötzlich, unvermittelt, verstörend, und hinterlässt Opfer und Wunden. Weil sich erlittene Gewalt nicht darstellen lässt, funktioniert der «Garten der Gewalt» als Mahnmal, als Erinnerung an Gewalt und ihre Folgen. Schauplatz und zugleich Metapher für die Schweiz sind eine Panoramaterrasse mit Linden, ein Obst- und Blumengarten und ein Waldstück. Entlang der Promenade treffen Besucher auf unauffällige Objekte, Skulpturen, Filme und Klänge, die den gewohnten Gang unterbrechen - so wie Gewalt einen Bruch im Leben der Betroffenen bedeuten kann. Heutige Kunst steht hier neben Erinnerungsstücken an die Schlacht von Murten. Damit wird die Gewalt unserer eigenen Zeit Teil einer Geschichte, die nicht vergessen werden darf.

Oui!

Arteplage: Yverdon
Finanzierung: Expo.02
Architektur: Martin und Elisabeth
Boesch, Zürich
Projektleitung: Peter Sauter, Fabritastika AG
Szenische Gestaltung: Michael Hollstein, Tania Gentina, Aggregat
Objektgestaltung: Frédéric Dedelley
Coaching: Jacqueline Häusler



Bild: Expo.02 / Martin & Elisabeth Boesch, Zürich; Aggregat, Szenische Gestaltung, Zürich

(pd/rw) «Oui!» bietet die Möglichkeit, zu zweit einen bewussten Augenblick der Verbundenheit zu teilen und sich für 24 Stunden symbolisch zu verbinden. Der Pavillon passt zum Thema der Arteplage Yverdon «Ich und das Universum» – was hält schon die Welt zusammen wenn nicht die Liebe!

Der Pavillon befindet sich auf einem Steg, der auf den Neuenburgersee hinausführt: eine wunderschöne Lage mit Aussicht auf See und Landschaft. Der architektonisch schlicht gehaltene, längliche Pavillon wird von einem farbigen Stützenwald begleitet, der als Blickfang und allen zugängliche Wandelhalle dient und teilweisen Einblick ins Heiligtum gewährt.

Nach dem Anstehen beginnt das Ritual mit der Registrierung der Namen. Ein kurzer Aufenthalt in einem inszenierten Warteraum leitet den Gang durch den Pavillon ein, welchen das Paar ungestört zu zweit antritt: Es durchschreitet eine Folge von szenischen Räumen, in denen alle Gestaltungsmittel darauf zielen, die Emotionen auf die eigene Person und den Partner zu lenken. Die Reise gipfelt im letzten Raum, wo die eigentliche Verbindung stattfindet: In diesem intimen Moment wird ein tragbares Souvenir an das gemeinsame Erlebnis ausgetauscht. Darauf wird das Paar entlassen und wandelt durch den bunten Stützenwald zurück in die Realität.

Allianz der Bauindustrie-Organisationen

Fachtagung für die Bauwirtschaft 21. März 2002

UBS-Konferenzgebäude Grünenhof, Nüschelerstrasse 9, 8001 Zürich

Neue Kompetenzen im Bauwesen

Durch wettbewerbswirksame Leistungen zu höherem Kundennutzen

Namhafte Referenten sprechen über neue Kooperationsformen, Public Private Partnership, Corporate Risk Management, rechtliche Aspekte der Projektorganisation usw.

Details unter: www.gsgi.ch

Unterlagen und Anmeldung:

GSGI-Sekretariat Töpferstrasse 10 6004 Luzern T 041/417 10 15 F 041/417 10 11 E-Mail: sekretariat@gsgi.ch

STELLENANGEBOTEI

rizzolli

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Zur Verstärkung unserer Tiefbauabteilung suchen wir einen

Bauingenieur ETH / HTL

Für unsere Kunden bearbeiten wir unter anderem Projekte in den Bereichen:

- Strassenbau
- Abwasserentsorgung (GEP)
- Wasserbau
- Gemeindeingenieurwesen

Wir bieten

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- eine abwechslungsreiche Dauerstelle
- moderne Arbeitshilfen
- gutes Betriebsklima in einem mittelgrossen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für allfällige Fragen steht Ihnen M. Rizzolli gerne zur Verfügung.

Rizzolli AG

Ingenieur- und Vermessungsbüro Säntisstrasse 6 8570 Weinfelden Telefon: 071 626 26 10

www.rizzolli.ch